

Johann Michael

HAYDN

Requiem in c

Missa pro defuncto Archiepiscopo Sigismundo
MH 155 (1771)

Soli (SATB), Coro (SATB)
2 Clarini, 2 Trombe, 2 Tromboni, Timpani
2 Violini e Basso continuo
(Violoncello / Fagotto / Contrabbasso ed Organo)
ad libitum: Trombone basso

herausgegeben von/edited by
Charles H. Sherman

Ausgewählte Werke · Selected Works
Urtext

Klavierauszug / Vocal score



Carus 50.321/03

Inhalt

Vorwort	III
Introitus et Kyrie	
1. Requiem aeternam (Soli SATB et Coro SATB)	1
Sequentia	
2. Dies irae (Soli SATB et Coro)	10
Offertorium	
3. Domine Jesu Christe (Soli SATB et Coro) Quam olim Abrahae (Coro)	27
4. Versus: Hostias et preces (Soli ATB et Coro)	32
4. Versus: Hostias et preces (Soli ATB et Coro)	35
Sanctus	
5. Sanctus (Coro)	40
6. Benedictus (Soli SATB et Coro)	43
Agnus Dei et Communio	
7. Agnus Dei (Soli SATB et Coro)	49
8. Cum sanctis tuis (Coro)	53
9. Requiem aeternam (Soli SATB et Coro)	59

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 50.321), Studienpartitur (Carus 50.321/07),
Klavierauszug (Carus 50.321/03),
Chorpartitur (Carus 50.321/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 50.321/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 50.321), study score (Carus 50.321/07),
vocal score (Carus 50.321/03),
choral score (Carus 50.321/05),
complete orchestral material (Carus 50.321/19).

Vorwort

Die erste Nachricht über den Aufenthalt Johann Michael Haydns (1737–1806) in Salzburg stammt aus dem Jahre 1763. Im Hofdiarium des Franz Gilowsky von Urazowa findet man unter dem Datum vom 24. Juli 1763 eine Notiz, daß an diesem Tag Tafelmusik erklang, „welche heut von einem fremden Componisten von Wien mit Nahmen Michael Heiden aufgeleget wurde“¹. Haydn hatte offenbar mehrmals die Gelegenheit, seine Fähigkeiten vor den Ohren des Fürsterzbischofs Sigismund Graf Schrattenbach (1753–1771) unter Beweis zu stellen², bevor er am 14. August 1763 als Konzertmeister in die Hofkapelle aufgenommen wurde. 43 Jahre lang, bis zu seinem Tode, übte er dieses Amt aus.

Von Beginn seiner Tätigkeit in Salzburg an schuf Haydn eine Fülle von Werken aller Gattungen, die an Frische, Originalität und Vielfalt auch von seinen späteren Kompositionen nicht übertroffen wurden. Die wohlwollende Anerkennung des Fürsterzbischofs und die Achtung der Kollegen sicherten Haydn einen herausragenden Platz im Salzburger Musikleben. Neben seinem Dienst am Hofe pflegte er enge Beziehungen zu den innerhalb und außerhalb von Salzburg gelegenen Klöstern Lambach, Berchtesgaden, Michaelbeuern, zu den Benediktinerinnen auf dem Nonnberg und vor allem zur Abtei St. Peter, die zum geistlichen Zentrum seines Lebens wurde und auf deren Areal er seit 1768 wohnte³. Eine ganze Reihe von Kirchenmusikwerken und unzählige Gratulations- und Huldigungsmusiken verdanken ihre Entstehung den zahlreichen geistlichen und weltlichen Festlichkeiten dieser Klöster. Die große Verbreitung Haydn'scher Kompositionen in Klöstern der österreichischen Erblande und weit darüber hinaus trug zum internationalen Ruhm bei, den Michael Haydn nach seinem Tode bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein genoß.

Das *Requiem* in c-moll komponierte Michael Haydn anlässlich des Todes seines Dienstherren, des Fürsterzbischofs Sigismund Graf Schrattenbach, am 16. Dezember 1771. Der Fürsterzbischof – ein Kenner der Künste und großzügiger Förderer der Musik – hatte stets eine aufrichtige Hochachtung für die künstlerischen Fähigkeiten seines Konzertmeisters gezeigt, und Haydn hat möglicherweise schon vor seinem Tode, dem eine kurze aber schwere Krankheit vorausging, mit der Arbeit an der Totenmesse begonnen. Wie das Datum auf der Partiturhandschrift zeigt, war das Werk am 31. Dezember 1771 vollendet. Die Trauerfeierlichkeiten fanden am 2., 3. und 4. Januar statt, und drei Kopisten waren beschäftigt, um in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit das Aufführungsmaterial fertigzustellen⁴. Bei der Aufführung wirkten sämtliche Mitglieder der Hofkapelle mit, unter ihnen auch Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart.

Michael Haydns *Requiem* in c-Moll zählt zu seinen bedeutendsten Kirchenwerken. Die Tiefe und leidenschaftliche Intensität dieser Komposition könnte möglicherweise auch darin eine Erklärung finden, daß ihn nicht nur das Ableben des Fürsterzbischofs beeindruckte, sondern daß ihm auch der Tod seines einzigen Töchterchens, das er knapp ein Jahr nach seiner Geburt im Januar 1771 wieder verloren hatte, noch deutlich vor Augen stand.

Das *Requiem* in c-Moll wurde in Salzburg oft aufgeführt. Teile daraus erklangen auch bei Michael Haydns eigenem Seelen-

amt⁵, da eine zweite Requiem-Komposition aus seiner Hand unvollendet blieb. Auch bei den Trauerfeierlichkeiten für Joseph Haydn in der Gumpendorfer Kirche in Wien griff man auf die Totenmesse des jüngeren Bruders zurück, und es kann kein Zweifel daran bestehen, daß Wolfgang Amadeus Mozart bei der Komposition seines eigenen Requiems in d-Moll das Werk des Salzburger Konzertmeisters im Ohr hatte. Auch aus heutiger Sicht ist das *Requiem* in c-Moll – die erste Komposition, in der Michael Haydn zu seiner vollen Reife erblühte – ein Meisterwerk, das von seinem Genius kündet und ihm einen Platz unter den größten Komponisten seiner Zeit einräumt.

Columbia, Mo./USA, im Mai 1989 Charles H. Sherman
Textübertragung: H. Ullrich und Gabriela Krombach

Bemerkungen zur Aufführungspraxis

In Übereinstimmung mit der Anzahl der in der Hofkapelle zu Salzburg zur Zeit der Entstehung und Erstaufführung des *Requiem* (1771–1772) beschäftigten Musiker wäre der Chor mit 10.7.7 Sängern und das Streicherensemble mit 12–15 Violinen, 2–3 Violoncelli und 2–3 Kontrabässen (alle möglichst mit C1-Erweiterung) in klanglicher Balance und ausreichend besetzt. An den Unisono-Stellen verstärkte mindestens ein Fagott die Baßstimmen, zwei Fagotte waren es, wenn die Celli nur zweifach besetzt waren. Dazu kamen zwei Posaunen, im *Dies irae* obligat, die zur Verdoppelung der Chormittelstimmen (Alt und Tenor) in den Tutti-Passagen unerlässlich waren. Es wird empfohlen, im Chortutti auch dem Chorbaß eine Posaune beizugeben, dies vor allem, weil das originale Aufführungsmaterial, das in Salzburg erhalten ist, eine Baßposaune enthält.

Bei Aufführungen von Kirchenmusik im Salzburger Dom war es üblich, zwei Orgeln zu verwenden: die eine, ein kleines Instrument, das in der Nähe der Solisten stand, übernahm den Continuo-Part im gesamten Werk; die große Orgel, in der Nähe des Ripieno plaziert, trat an den Tutti-Stellen hinzu. Bei der Ausführung des Continuo sollten Dirigenten an den mit „Solo“ bezeichneten Stellen darauf achten, daß der Organist durchsichtig registriert, und, daß die Violoncello-[Fagott-]Kontrabaßstimme hier nur einfach besetzt ist. An den Tutti-Stellen dagegen sollte die Orgel kräftig registriert sein, und alle Baß-Instrumente sollten hinzutreten. Der Idealfall wären zwei Orgeln.

¹ Gerhard Croll, Kurt Vössing: *Johann Michael Haydn. Sein Leben – sein Schaffen – seine Zeit*, Salzburg 1987, S. 36/37; Hans Jancik: *Michael Haydn. Ein vergessener Meister*, Zürich etc. 1952, S. 37/38.

² Vgl. Gerhard Croll, Kurt Vössing, wie Anm. 1, S. 34; Hans Jancik, wie Anm. 1, S. 60.

³ Vgl. Gerhard Croll, Kurt Vössing, wie Anm. 1, S. 45.

⁴ Vgl. Gerhard Croll, Kurt Vössing, wie Anm. 1, S. 63.

⁵ Vgl. [Georg Schinn, Franz Otter, Werigand Rettensteiner:] *Biographische Skizze von Michael Haydn*, Salzburg 1808, S. 42.

Foreword

Johann Michael Haydn (1737–1806) first appeared in the annals of Salzburg on a rainy afternoon, the 24th of July, 1763, when, as diarist Franz Anton Gilowsky von Urazowa recorded, he provided the music that was heard during dinner at the court. Haydn had come to Salzburg, we are told, on a summons from Prince-Archbishop Sigismund Graf Schrattenbach, who, acting on the recommendation of the Bishop of Grosswardein (his nephew and Haydn's former employer), wished to audition the young musician with a view to taking him into his service. After demonstrating his musical skills "on several occasions", Haydn petitioned the Archbishop for a regular position; Schrattenbach replied by naming the suppliant to the dual posts of court musician and concertmaster. Haydn was to remain in this capacity until his death, some forty-three years later.

Michael Haydn found his new circumstances both congenial and stimulating. A flood of works began to issue from his pen which in freshness, originality, and variety remained unsurpassed in his later production. He quickly succeeded to a place of pre-eminence in the Salzburg musical establishment, confirmed in the approbation of his colleagues and secure in the high regard of his patron. Haydn revealed special gifts in the realm of vocal music, composing works for the church, oratorios, and occasional cantatas in abundance. Many of these he wrote for celebrations at local religious houses, thus forging strong professional ties that sustained him throughout the rest of his life. He contributed regularly to concerts at the Benedictine abbeys of St. Peter's and the Nonnberg in Salzburg. Others he supplied for musical events at Benedictine communities outside Salzburg, principally at Lambach, Berchtesgaden, and Michaelbeuern. The international renown that Haydn eventually enjoyed as a composer derived in large part from the esteem in which he was held at these and other monasteries throughout the Austrian crown lands.

By 1768, Haydn could think of marriage. He took as his wife Maria Magdalena Lipp, a singer at court and the daughter of the cathedral organist Franz Ignaz Lipp. An only child, Aloisia Antonia, was born to the union early in 1770, but lived for less than a year. Haydn was devastated, never fully to recover from his grief. According to his friends, the infant's death profoundly altered Haydn's way of life and, in their words, from that time forward "a melancholy began to override his perpetually serene disposition."

Scarcely had Haydn begun to adjust to his bereavement than he suffered a second blow – the death, on December 16, 1771, of his patron and friend Sigismund Graf Schrattenbach. The composer began at once to write a Requiem Mass in memory of his Prince. The work, born in a feverish rush of creative power, was completed in just two weeks' time. The autograph score is dated "Salzburg, December 31, 1771." It cannot be doubted that Haydn was deeply moved by the demise of Schrattenbach. The Archbishop – a connoisseur of the arts and a liberal patron of music – had always shown a genuine respect for his concertmaster as an artist. Yet one might also believe that, in composing his memorial Mass, Haydn was more deeply moved by lingering emotions surrounding the recent loss of his own beloved daughter. Nothing else adequately explains the depth and passionate

intensity that illuminate this work. The *Requiem* in c Minor, the first product of Haydn's full maturity, is a masterwork that proclaims his genius and guarantees his right to be counted among the finest composers of his age.

Columbia, Mo./USA, March 1989 Charles H. Sherman

Remarks Concerning Performance Practice

Based on the number of musicians employed at Salzburg in the years 1771–1772, an appropriate and satisfactory distribution of singers and instrumentalists today would call for a chorus on the order of 10,7,7, and a complement of strings with 12–15 violins, 2–3 violoncellos, and 2–3 doublebasses (all with low-C extension, if possible). At least one bassoon (a pair, if only two cellos are present) must reinforce the bass at the unison. Two trombones, obbligato in the *Dies irae*, are essential to double the alto and tenor voices in choral *tutti*s. A third trombone might be employed as well to double bass voices in choral *tutti*s, inasmuch as a part for bass trombone is included in the original performance material at Salzburg.

It was customary in Salzburg to use two organs in performances of church music: the one, a small instrument situated near the soloists, to realize the *continuo* throughout a work; the other, located near the *ripieno*, to join the *continuo* in the *tutti*s. Conductors should take care that passages for the *continuo* marked "Solo" be realized by a lightly-registered organ accompanied by a single violoncello, [bassoon], and double-bass only; those marked "Tutti," by a more fully-registered organ and the full number of bass instruments.

Avant-propos

Johann Michael Haydn (1737–1806) est apparu pour la première fois dans les annales de Salzbourg sous la plume du chroniqueur Franz Anton Gilowsky von Urazowa le 24 juillet 1763. Ce jour-là, par un après-midi pluvieux, Haydn quelques-unes de ses compositions exécuta au cours d'un dîner donné à la cour. Haydn était venu à Salzbourg, dit-on, sur l'ordre du prince-archevêque Sigismund Graf Schrattenbach qui voulait auditionner le jeune musicien avec l'intention de le prendre à son service. C'était son neveu, l'évêque de Grosswardein, qui avait déjà employé Haydn, qui lui avait recommandé ce dernier. Après avoir fait montre de ses talents de musicien «à plusieurs occasions», Haydn implora l'archevêque de lui donner un poste permanent; Schrattenbach répondit à sa requête en lui confiant deux postes, ceux de musicien de la cour et de maître de concert. Haydn allait occuper ces deux postes jusqu'à sa mort, quelques quarante-trois années plus tard.

Michael Haydn trouva son nouvel environnement agréable et stimulant. Et il écrivit une foison de compositions qui, en termes de fraîcheur, originalité et diversité, ne furent pas égalées par ses œuvres postérieures. Il réussit vite à atteindre une place prééminente dans le monde musical de Salzbourg: il avait l'approbation de ses collègues et était tenu en haute estime par l'archevêque. Haydn fit preuve de dons spéciaux dans ses compositions pour voix, écrivant nombre d'œuvres d'église, d'oratorios et parfois des cantates. Nombre des ces œuvres furent écrites pour des cérémonies destinées à des institutions religieuses locales, se forgeant ainsi des liens professionnels solides qui l'ont soutenu pendant toute sa vie. Il contribuait régulièrement aux concerts des abbayes bénédictines de St. Pierre et du couvent de Nonnberg à Salzbourg. Il écrivit également d'autres concerts pour d'autres cérémonies dans des communautés bénédictines en dehors de Salzbourg, principalement à Lambach, Berchtesgaden, et Michaelbeuern. La renommée internationale que Haydn devait finalement acquérir comme compositeur, était dûe en grande partie à l'estime dont il jouissait dans ces communautés et dans bien d'autres monastères dans toute l'Autriche.

En 1768, Haydn put se mettre à penser au mariage. Il prit pour épouse Maria Magdalena Lipp, chanteuse à la cour et fille de l'organiste de la cathédrale Franz Ignaz Lipp. Ils eurent un seul enfant, Aloysia Antonia, peu après leur mariage en 1770, mais l'enfant décéda dans sa première année. Haydn fut profondément marqué par cette mort et ne s'en remit jamais complètement. Selon ses amis, la mort de sa fille changea profondément son mode de vie et, selon leurs propres paroles, à partir de ce moment-là, «une mélancolie commença à s'emparer de son comportement toujours paisible.»

A peine avait-il commencé à se remettre de cette mort qu'une autre mort vint le frapper – celle de son protecteur et ami Sigismund Graf Schrattenbach survenue le 16 décembre 1771. Le compositeur commença de suite à écrire une Messe des morts en mémoire du Prince. Cette œuvre, née d'un élan fébrile de pouvoir créatif, fut achevée en l'espace de deux semaines seulement. La partition autographe porte la date «Salzbourg, 31 décembre 1771.» Il ne fait pas l'ombre d'un doute que Haydn fut profondément touché par la mort de Schrattenbach. L'archevêque – qui était un homme d'une

grande culture artistique et un mécène libéral en matière de musique – avait toujours été très respectueux de son maître de concert en tant qu'artiste. Cependant, on peut aussi croire que, en composant cette Messe de souvenir, Haydn était plus profondément affecté par les émotions de la récente mort de sa fille chérie, qui continuaient de l'abattre. On ne peut trouver d'autres explications plus pertinentes pour la profondeur et l'intensité passionnée qui illustrent cette œuvre. Le Requiem en Do Mineur, première œuvre des années de maturité de Haydn, est un chef d'œuvre qui proclame son génie et lui garantit le droit de figurer parmi les plus grands musiciens de son époque.

Columbia, Mo./USA, mars 1989
Traduction: Pierrick Picot

Charles H. Sherman

Remarques concernant l'interprétation

Si on base le nombre de musiciens sur celui employé à Salzbourg dans les années 1771–1772, une distribution adéquate et satisfaisante des chanteurs et des musiciens demanderait aujourd'hui un chœur de l'ordre de 10, 7, 7, 7 et un complément de cordes avec 12–15 violons, 2–3 violoncelles, et 2–3 contrebasses (avec une corde supplémentaire donnant *l'ut grave*). Un basson au moins (deux s'il n'y a que deux violoncelles) doit renforcer la basse à l'unisson. Deux trombones, *obbligato* dans le *Dies Irae*, sont essentiels pour doubler les voix d'alto et de ténor dans les tutti du chœur. Un troisième trombone peut aussi être ajouté pour doubler les voix basses dans les tutti du chœur, vu qu'une partie du trombone basse est inclus dans le matériel de l'exécution originale à Salzbourg.

A Salzbourg, il était commun d'utiliser deux orgues dans les interprétations de musique d'église: l'un, petit instrument situé près des solistes, pour réaliser la basse continue pendant toute l'œuvre; l'autre, situé près du ripieno, pour s'associer à la basse continue dans les tutti. Les chefs d'orchestre devraient s'assurer que les passages pour la basse continue marqués «Solo» sont réalisés par un orgue au registre limité accompagné d'un seul violoncelle, [basson], et contrebasse seulement; les passages marqués «tutti» doivent être réalisés par un orgue au registre entier et la totalité des instruments de la basse.

Requiem in C (MH 155)

Introitus et Kyrie

1. Requiem aeternam
Adagio

Johann Michael Haydn
1737–1806

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro

Violino I, II
Violoncello,
Contrabbasso,
Clarino I, II
Tromba I, II
Trombone I-III*
Timpani
Organo

Adagio

VI. II *p* Bassi

+Vl. I

*Tromboni colla parte Coro A. T. B.

3

6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Quality may be reduced • Carus-Verlag

Au... ca. 45 min.

© 198... us-Verlag, Stuttgart – CV 50.321/03

Vervielle... gungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved /Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Subjected by law

Charic... rmera.
Klavierauszug vom Herausgeber

9

Tutti
Re qui
-Clar.
f
p
-Timp.

12

Tutti
Re qui
Tutti
Re qui em ae ter - - nam
-Clar.
-Tr.
-Timp.

15

em ae ter - - nam na e - is Do mi ne:
na e - is Do mi ne:
ne, na e - is Do mi ne:
na do na e
-Tr.
-Timp.

PROBE
Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy
PAIR
Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

et lux per - pe - tu-a, et lux per - pe - tu-a lu -
 et lux per - pe - tu-a, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at,
 et lux per - pe - tu-a, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at,
 et lux per - pe - tu-a, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at,
 et lux per - pe - tu-a, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at,

-Tr. -Clar.
-Timp.

21

ce-at e - is, lu - ce-at e - is.
 lu - ce-at e - is, lu - ce-at e -
 lu - ce-at e - is, lu - ce-at e -
 lu - ce-at e - is, lu - ce-at e -

+Clar.
-Clar.
-Timp.

24

Te de - cet hy -
 Te de - cet hy -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

+ Clar.

27

mmus De - us in Si - on, et ti - bi red -

mmus De - us in Si - on, et ti - bi red -

8

29

de - tur vo - tum in Je - ru - sa

de - tur vo - tum in Je - ru -

8

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

ex - di - ra - ti - o - nem me -

ex - di - ra - ti - o - nem me -

Ex di - o - ra - ti - o - nem me -

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

33

am, ad te
am, ad te
am, ad te
am, ad te

- Clar.
- Tr.
- Timp.

35

o mnis ca ro ve
o mnis ca ro ve
o mnis ca ro ve
o mnis ca ro ve

+ Clar.

37

ni et. Solo
ni et. Re qui em ae
ni et. Re qui em ae

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

Solo

Do na e is Do mi ne: et lux, et lux per -
 ter nam do na e is Do mi ne: et lux, et lux per -
 ter nam do na e is Do mi ne: et lux, et lux per -
 ter nam do na e is Do mi ne: et lux, et lux per -

41

pe tu a lu ce at e is, lu ce ?
 pe tu a lu ce at e is, lr
 pe tu a

BEPAR Quality may be reduced • Carus-Verlag

43 Kyrie I

Tutti

Ky

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

+ Clar.

+ Timp.

BEPAR Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

45

e e - lei - - - son,
son, e - lei - - - son, e - lei
Tutti Ky - - - ri -
Tutti Ky - - - ri - e e - lei - - -

47

Ky - - - ri - e -
son, Ky - - - ri - e -
e, Ky - - - ri - e -
son, e - lei - - - sor Ky - - - e - lei -

BESTE QUALITÄT GEGENÜBER ORIGINAL EVTL. GEMINDERT • EVALUATION COPY

Quality may be reduced • Carus-Verlag

49

Christe Solo
son. Chri Solo - ste e -
son. Chri Solo - ste e -
son. Chri - ste e -
e - lei - - - son.

AUSGABEQUALITÄT GEGENÜBER ORIGINAL EVTL. GEMINDERT • EVALUATION COPY

*) Qui *orschlag*
Quia *ace note*

51

Tutti e - lei - son,
lei - son, Chri - ste e - lei - son,
Tutti e - lei - son, e - lei - son,
lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri -
Tutti e - lei - son, e - lei - son,
lei - son, Chri - ste, Chri - ste e -
e - lei - son, Chri - ste e -

-Clar.

Tutti f - p - Clar.
-Tr. p - Tir

53 Kyrie II

Tutti f - p -
e - lei - son, e - lei - son, e - le
lei - son, Chri - ste e - lei - son, e -
lei - son, Chri - ste e - lei - son.

Tutti f - p -
lei - son. Chri - ste. Ky -
Tutti Tr. - Clar. -
-Tr. p +Tr. - Timp. - Timp.

56 f - p -
Ky -
ri - e e - lei - son, Ky - ri - e -
lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e -
Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e -
e - lei - son, Ky - ri - e -
Tutti - Tr. -
- Timp.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Sequentia

2. Dies irae

Andante maestoso

Tutti

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro

Tutti Di - es i - rae, di - es il - la, Sol - vet sae - clum in fa -

Tutti Di - es i - rae, di - es il - la, Sol - vet sae - clum in fa -

Tutti Di - es i - rae, di - es il - la, Sol - vet sae - clum in fa -

Andante maestoso

Tutti Di - es i - rae, di - es il - la, Sol - vet sae - clum in fa -

Pianoforte

5

vil - la: Te - ste Da - vid cum Si - byl - la, ste

vil - la: Te - ste Da - vid cum Si - by¹ - ste

vil - la: Te - ste Da - vid cum S' - byl - a, te - ste

vil - la: Te - ste Da - vid cum hyl - te - ste

-Clar.

+Trb.

-Tr.

-Timp.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

10

Da - vid cum Si - byl - la. Tutti

Da - vid cum Quan - tus tre - mor est fu -

Da - v' la. Quan - tus tre - mor est fu -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Quan - tus tre - mor est fu -

Quan - tus tre - mor est fu -

est fu -

f

p

p

14

tu - rus, Quan-do ju - dex est ven - tu - rus, Cun-cta stri - cte
 tu - rus, Quan-do ju - dex est ven - tu - rus, Cun-cta stri - cte
 tu - rus, Quan-do ju - dex est ven - tu - rus, Cun-cta stri - cte
 tu - rus, Quan-do ju - dex est ven - tu - rus, Cun-cta stri - cte

f. *p*

f *p*

f *p*

f + Trb.



18

dis - cus - su - rus, cun - cta stri-cte dis - cus
 dis - cus - su - rus, cun - cta stri-cte dis
 dis - cus - su - rus, cun - cta
 dis - cus - su - rus, cun - cta su - rus!
 Tutti

f.

f.

f.

f.

tr

f + Trb.



Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tu - ba mi Per - se - pul - era
 Tu - ba Per - se
 Tu - ba rum spar-gens so - num,
 Tu - ba sim.

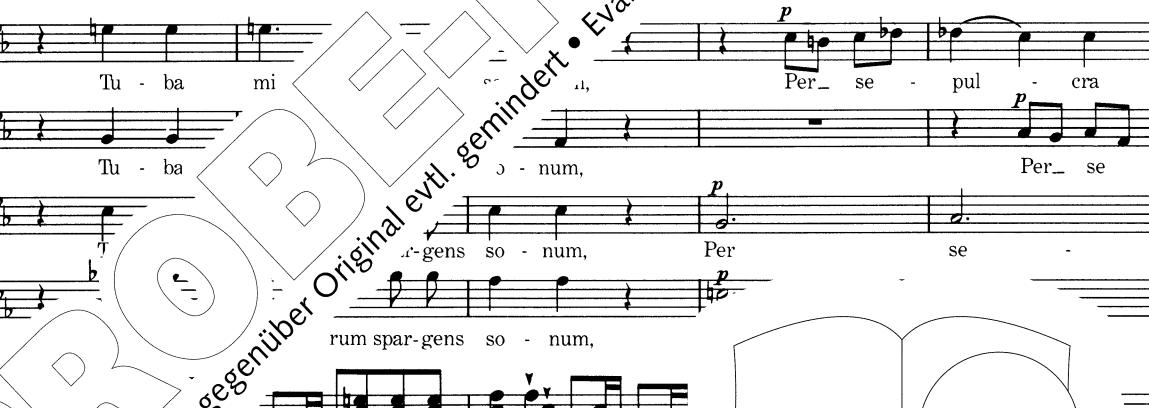
p

p

p

p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy



28

re - gi - o - num, Co - get - o - mnes, co - get
 pul - era re - gi - o - num, Co - get - o - mnes,
 pul - era re - gi - o - num, Co - get - o - mnes,
 -Clar. + Clar. -Clar. + Clar. -Clar.
 Tr. Tr. f
 Timp. Timp.

33

o - mnes an - te thro - num.
 o - mnes an - te thro - num.
 o - mnes an - te thro - num.
 o - mnes an - te thro - num
 +Clar. Tr. +Tr. f
 Timp. .mp.

37 Soprano solo

Mors stu - pe - bit

41

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

tu - ra, Cum

45

cre - a - tu - ra, Ju - di - can - ti re - spon -

f *p*

50

su - ra. Li - ber seri - ptus pro - fe - re - tur, In quo

f *p*

54

to - tum, to - tum con-ti - ne - tur, Ur - ju -

f

59

di - ce - tur.

f *p*

63

Alto sol.

su - dex er -

p

67

de-bit, Quid - quid la-tet ap-pa-

f

p

71

re-bit: Nil in-ul-tum, nil in-ul-tum re-ma-ne-bit.

f

fp

76 Quid sum miser tunc dicturus

Quid, quid sum mi-ser tri-us? Quem pa-

ff

p

81

tro-num ro-ga-tu-rus? vix ju-stus, vix ju-stus sit se-

p

86

vix ju-stus sit

fz

pp

BR Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

Tutti
Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, Qui sal - van - dos sal - vas
Tutti
rus. Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, Qui sal - van - dos sal - vas
Tutti
Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, Qui sal - van - dos sal - vas
Tutti
Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, Qui sal - van - dos sal - vas
+ Clar. - Clar. + Clar. - Clar.
+ Tr. - Tr. + Timp. - Timp.

94

gra - tis, Sal - va, sal - va, fons pi - e - ta - tis,
gra - tis, Sal - va, sal - va, fons pi - e - ta -
gra - tis, Sal - va, sal - va, fons pi - e -
gra - tis, Sal - va, sal - va, fo - ti.
+ Clar. - Clar. + Clar. tr.
+ Tr. - Tr. Trb. - Tr.
+ Timp. - Timp.

99

me, fons pi - e - ta - tis. Je - su pi - e, Quod sum eau - sa - tu - ae
me, fon: - - - - - Je - su pi - e, tu - ae
me, - - - - - ta - tis. Je - su pi - e, tu - ae
me, - - - - - e - ta - tis. - - - - - ae
+ Clar. - Clar.

105

vi - ae: Ne me per - das il - la di - e, il - la di - e. Quae - rens
 vi - ae: Ne me per - das il - la di - e, il - la di - e. Quae - rens
 vi - ae: il - la di - e, il - la di - e. Quae - rens
 vi - ae: il - la di - e, il - la di - e. Quae - rens

110

me, se - di - sti las - sus: Red-e - mi - sti cru-cem pas - sus: T
 me, se - di - sti las - sus: Red-e - mi - sti cru-cem pas - sus: la non sit
 me, se - di - sti las - sus: Red-e - mi - sti cru-ce' su
 me, se - di - sti las - sus: Red-e - mi - pas us la - bor non sit

115

cas - sus, tan f as la - bor non sit cas - sus.
 cas - sus, tus la - bor non sit cas - sus.
 cas cas la - bor, tan - tus la - bor non sit cas - sus.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

Quality may be reduced

• Carus-Verlag

120

Tenore solo

Musical score page 120. Tenore solo part. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time (indicated by '8'). Dynamics: f (fortissimo), p (pianissimo), tr (trill). The vocal line consists of eighth-note patterns.

125

Musical score page 125. Tenore solo part. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time (indicated by '8'). Dynamics: f, p. The vocal line consists of eighth-note patterns.

130

Musical score page 130. Tenore solo part. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time (indicated by '8'). Dynamics: f, p. The vocal line consists of eighth-note patterns.

135

Musical score page 135. Tenore solo part. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time (indicated by '8'). Dynamics: f, p. The vocal line consists of eighth-note patterns.

140

Musical score page 140. Tenore solo part. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time (indicated by '8'). Dynamics: f, p, tr. The vocal line consists of eighth-note patterns.

145

vi - sti, Et la - tro - nem ex-au - di - sti, Mi - hi quo-que, mi - hi quo - que -

150

Basso solo

spem de-di - sti. Pre - ces me - ae non sunt

155

di - gnae: Sed tu bo - nus fac be - ni - gne, Ne per - er

160

In - ter o sta, Et ab hae - dis me se -

164

Ausgabekualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

...uens in par - te dex-tra, sta

...ig ...ance en - ni

Confutatis maledictis

Tutti

Tutti Con - fu - ta - tis ma - le - di - etis,
 Tutti Con - fu - ta - tis ma - le - di - etis,
 Tutti Con - fu - ta - tis ma - le - di - etis,
 Tutti Con - fu - ta - tis ma - le - di - etis,
 tra. Con - fu - ta - tis ma - le - di - etis,

f

flam - mis a - cri - bus ad - di - etis,
 flam - mis a - cri - bus ad - di - etis,
 flam - mis a - cri - bus ad - di - etis,
 flam - mis a - cri - bus ad - di - etis,

fla. *mis*

flame *bus* *ad* *di* *etis*

a - cri-bus ad - di - etis cum be - ne - di - etis,
 a - cri-bus ad - etis cum be - ne - di - etis,
 a - cri-bus cum be - ne - di - etis,

cri *bus* *ad* *di* *etis* *cum* *be* *ne* *di* *etis*

cri *bus* *ad* *etis* *cum* *be* *ne* *di* *etis*

cri *bus* *cum* *be* *ne* *di* *etis*

cri *bus* *cum* *be* *ne* *di* *etis*

182

Musical score for page 182. The score consists of four staves. The top two staves are soprano and alto voices. The bottom two staves are bass and tenor voices. The vocal parts sing "vo - ca me cum be - ne - di - etis, be - ne - di - etis." The instrumental parts include +Clar., Tr., Timpani (Timp.), and -Clar. The instrumentation changes in each measure: first measure (+Clar., Tr., Timp., -Clar.), second measure (+Clar., Tr., Timp., -Clar.), third measure (+Clar., Tr., Timp., -Clar.), fourth measure (+Clar., Tr., Timp., -Clar.). The vocal parts continue with "vo - ca me, vo-ca me, vo - ca me cum be - ne - di - etis."

188

Musical score for page 188. The score consists of three staves. The top staff is a solo vocal part labeled "Oro supplex Solo". The middle staff is a bassoon part labeled "+ Clar.". The bottom staff is a bassoon part labeled "Tr.". The vocal part sings "O - ro - sup - plex". The bassoon parts provide harmonic support.

193

Musical score for page 193. The score consists of three staves. The top staff is a soprano voice singing "nis, cplex et ac - cli - nis, et". The middle staff is a bassoon part singing "sup - plex et ac - cli - nis, et". The bottom staff is a bassoon part singing "sur sup - plex et ac - cli - nis, et". The vocal part continues with "ro sup - plex". The bassoon parts provide harmonic support.

ac - cli - nis, Cor con - tri - tum qua - si
 ac - cli - nis, Cor con - tri - tum qua-si ci - nis, qua - si
 et ac - cli - nis, Cor con -
 nis, et ac - cli - nis, Cor con - tri - tum qua-si

+ Clar.



ci - - nis: Ge - - re
 ci - - nis: Ge - - re
 tri - tum qua-si ci - nis:
 ci - - nis: Ge - - re
 ram
 ram me - i



ram me - fi - nis.
 ram me - i fi - nis.
 r ge - re cu - ram me - i fi - nis.
 re - cu -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag



215

Lacrimosa dies illa

Tutti La - cri - mo

+ Clar. f Tr. Tim. p Tr. f Tr.

La - cri - mo

220

sa di es il la, Qua -

sa di es il la, Q -

sa di es il la, -

sa di es il la, -

Tr. Tim. p

Quality may be reduced • Carus-Verlag

REPRODUCTION
Evaluation Copy

225

sur - fa - vil - la, Ju - di -

sur - ex - fa - vil - la, Ju - di -

sur - ex - fa - vil - la, Ju - di -

sur - ex - fa -

Tr. Tim. p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

REPRODUCTION
Evaluation Copy

230

can - - dus ho - mo re - - us, ho - mo re - - us:
 can - - dus ho - mo re - - us, ho - mo re - - us:
 can - - dus ho - mo re - - us, ho - mo re - - us:
 di - - can - - dus ho - mo re - - us:
 Clar.
 Tr.
 Timp.

236

Hu - ie er - go parce
 Hu - ie er -
 Hu - ie er
 Hu - ie
 - us,
 Clar.
 Clar.
 +Clar.
 Tr.
 Tr.
 Timp.
 Timp.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

241

par - ce De Je - su Do - mi - ne,
 par - ce su, Je - su Do - mi - ne,
 par e Je - su, Je - su Do - mi - ne,
 s. Pi - e Je - su,
 - Clar.
 Trb.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

**) Qui note
 ace note*

246

do - na e - is re-qui-em.

do - na e - is re-qui-em. A

do - na e - is re-qui-em.

do - na e - is re-qui-em.

+Clar.
+Tr.
+Timp.

-Clar.
-Tr.
-Timp.

+Clar.
+Tr.
+Timp.

251

A men, a - m

men, a - men, a -

A

- Clar.
- Tr.
- Timp.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

256

- men, a - Solo

a - Solo su, do - na - e - is,

m' en, do - na -

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Ausgabequalität gegenüber

Solo pi - e - Je - su, do - na -

Solo do - na -

p

261

Tutti

do - na - e - is, e - is re - qui - em. A
 e - is, e - is re - qui - em. Tutti A
 is, do - na - e - is re - qui - em. A Tutti
 is, do - na - e - is re - qui - em. A Clar.
 Timp.

266

men, a men, a
 men, a men, a
 men, a men, a
 men, a men, a
 men, a men, a

271

men, a - me! men, a - men,
 men, a - men, a men, a men,
 men, a - men, a men, a men,
 men, a - men, a men, a men,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy p
 +1. BEPAK Quality may be reduced • Carus-Verlag

276

a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
men, a - men, a - men, a - men, a - men,
Clar. +Clar. -Clar.
Tr. +Tr. -Tr.
Timp. +Timp.

281

a - men, a - men, a - men, a - r
a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
men, Clar. Tr. Timp. +Timp.

286

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men.
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men.
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men.
men, a - men, a - men, a - men, a - men.
Adagio
ap. p f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Offertorium

3. Domine Jesu Christe
Andante moderato

Soprano Tutti

Alto Tutti Rex glo - ri-ae, Rex glo - ri-ae,

Tenore Solo Tutti Rex glo - ri - ae, Rex glo - ri-ae, Solo

Basso Do-mi-ne Je-su_ Chri - ste. Rex glo - ri - ae, Rex glo - ri-ae, li-be-ra, li-be-ra a - ni-mas

Pianoforte Andante moderato Rex glo - ri-ae, Rex glo - ri-ae,
+ Clar. + Tr. - Clar.
P - Tr. - Timp.

4 o - mni-um fi - de - li-um, fi - de - li-um de - de

7 fer - ni, de poe - et de pro - fun - do
poe - nis ni, et de pro - fun - do
poe - ni, et de pro - fun - do

* **) Ausführung Performance

10

Musical score page 10. The vocal parts sing "la la la la cu, de pro fun do la eu: la cu, de pro fun do la eu:". The piano accompaniment consists of eighth-note patterns. Dynamics include *p*, *pp*, and *mp*.

14

Musical score page 14. The vocal parts sing "de Solo de be-ra e as de". The piano accompaniment includes eighth-note chords and sixteenth-note patterns. A large watermark "PROBE" is overlaid across the page.

17

Musical score page 17. The vocal parts sing "o re le - de o re le o nis, o re - de o re le o nis, de o re le o nis, de re le o nis, nis, li - be-ra e -". The piano accompaniment features eighth-note chords and sixteenth-note patterns. A large watermark "PROBE" is overlaid across the page. A magnifying glass icon is in the bottom right corner.

20

Tutti

ne ab - sor - be - at e - as tar - ta-rus, ne ca - dant in ob -

22

Tutti

ne sor - be - at e - as tar - ta-rus, ne ca - dant secu - rum: ne ca - dant, ne ca - ne - Tr. - Timp.

24

Tutti

sor - be - at e - as tar - ta-rus, ne tar - ta-rus, ob - seu - rum, ne ca - dant, ne ca - dant, ne ca - dant, ne - Tr. - Timp.



26

ca - dant in ob - seu - rum, ne ca - dant in ob - seu - rum, ne
 ca - dant, ne ca - dant in ob - seu - rum, ne
 ca - dant, ne ca - dant in ob - seu - rum, ne
 ne ca - dant in ob - seu - rum, ne ca - dant in ob -



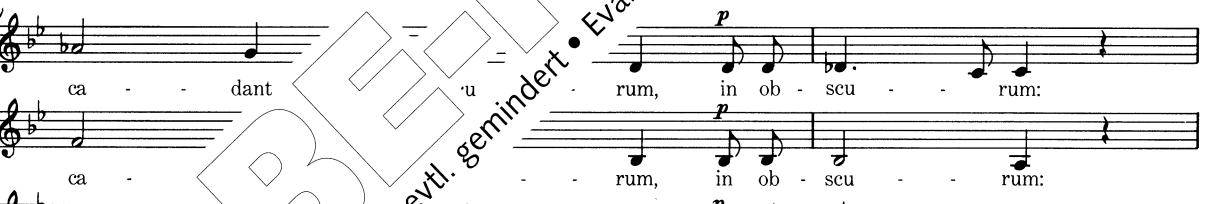
28

ca - dant in ob - seu - rum, ne ca -
 ca - dant in ob - seu - rum, ne ca - dant,
 ne ca - dant, ne ca -
 scu - rum, ne ca - dant in ob -
 scu - rum, ne ca - dant,



30

ca - dant rum, in ob - seu - rum:
 ca - rum, in ob - seu - rum:
 in ob - seu - rum, in ob - seu - rum:
 in ob - seu - rum,



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

33

Soprano solo

sed si - gni-fer san - ctus, san - ctus Mi - cha-el re - pre - sen - tet

36

e - as in lu - cem san - ctam, sed si - gni-fer san - ctus,

39

san - ctus Mi - cha-el re - pre - sen - tet e - as in ren. am,

42

re - pre - sen - tet e - as in lu re - - - prae

45

as in lu - cem,

49 Quam olim Abrahae
Vivace

Tutti

Quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti,

Quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti, et se-mi-ni e - - jus, et se-mi-ni

Vivace

56

Tutti

Quam o-lim A - bra-hae pro - et se-mi-ni e - - jus, et se-mi-ni

se - mi-ni e - - jus, et se - mi-ni

61

A - bra-hae pro - et se-mi-ni e - - jus, et se - mi-ni

et se - m: se - mi-ni e - - jus, et se - mi-ni

e - - jus, et se - mi-ni

quam o - lim ae

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

67

e - - jus,
quam o - lim A - bra-hae,
A - bra -
quam o - lim A - bra-hae
A - bra-hae pro - mi - si - - sti,
pro - mi - si - - sti, quam o - lim A - bra-hae
pro - mi - si - - sti, pro - mi - si - - sti, quam o - lim
+Clar. -Clar.
+Tr. -Tr.
+Timp. -Timp.

73

hae pro - mi - si - - sti, pro - mi - si - - sti,
A - bra - hae pro - mi - si - - sti
pro - mi - si - - sti,
A - brahae, quam o - lim A - brahae
se - mi-ni e -

79

quam o - lim A - br -
si - - sti.
jus, aae pro - mi - si - - sti, et se - mi-ni
jus, quam o - lim A - bra-hae pro - mi - si - -
quam c i -

PROBE
Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

85

et se - mi-ni e - - - - jus, et
 e - - - - jus, et se - mi-ni e - - - - jus, et
 - sti, et se - mi-ni e - - - - jus, et
 si - sti, et se - mi-ni e - - - - jus, et

+ Clar. - Clar. + Clar. I + Clar. II - Clar.
 Tr. Tr.

Timp.

91

se - mi - ni, se - mi - ni e - - - - jus,
 se - mi - ni, se - mi - ni e - - - - jus,
 se - mi - ni, se - mi - ni e - - - - jus,

si - sti, et se - mi-ni

Quality may be reduced • Carus-Verlag

97

pro - mi - si - - - - mi-ni, se - mi - ni e - - - - jus.
 si - sti, - - - - et se - mi - ni - - - - jus.
 mi - si - sti, et se

+ Clar.
 + Tr.
 + Timp.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

4. Versus: Hostias et preces

104 Andante

Alto solo

Pianoforte

f Archi

106

Ho - sti - as et pre - ces ti - bi Do - mi - ne

p

108

Tu suscipe

lau - dis of - fe - ri-mus: tu,

f

110

a - ni - ma - bus il - lis, qua - me - mo - ri - am fa - ci -

113

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* A. Perf. acce

115

Tenore solo

Fac e - as, Do - mi - ne, de mor - te trans - i - re ad vi - - - - - *tr*

Basso solo

Fac e - as, Do-mi-ne, de mor - te trans - i - re ad vi - - - - -

Vli.

p *Bc.*

118

tam, ad vi - - tam, trans - i - re, trans - i - re, de mor - is - - - - - *tr*

tam, ad vi - - tam, trans - i - re, trans - i - re, *+Vli.*

pp

121

i - re ad vi - - tam, ad vi - - - - - *tr*

i - re ad vi - - tam, ad vi - - - - - *tr*

Vir. *A.*

Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

125

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert

Yuam o - lim A - bra-hae pro - mi - si - sti,

129

Tutti

Quam o - lim A - bra-hae

si - sti, et se - mi-ni e - - - jus, et se - mi-ni,

jus, et se - mi-ni, se - - - mi-ni e - - -

133

Tutti

Quam o - lim A - bra-hae pro - mi

pro - mi - si - sti, et se - mi-ni e - - -

se - - - mi - ni e - - -

jus,

138

et se - mi-ni e - - - jus,

e - - - quam o - lim A - bra-hae

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber

- lim A - bra-hae pro -

- Clar.

Tr.

Timp.

144

quam o - lim A - bra - hae, A - bra - hae pro - mi - si -
 pro - mi - si - sti, A - bra - hae
 sti, quam o - lim A - bra-hae pro - mi - si -
 si - sti, quam o - lim A - bra-hae, quam o - lim



149

sti, pro - mi - si - sti,
 pro - mi - si - sti, et se -
 sti, et
 A - bra-hae pro - mi - si - jus,



154

A - bra-hae sti,
 quam o - lim pro - mi - si - sti, et se - mi-ni
 o - lim A - bra-hae pro - mi - si -
 quam o - lim mi -



159

et se - mi-ni e
e - jus, et se - mi-ni e
sti, et se - mi-ni e
si - sti, et se - mi-ni e

165

se - mi-ni, se - mi-ni e - jus,
se - mi-ni, se - mi-ni e - jus,
se - mi-ni, se - mi-ni e - jus,
pro - s
et se - mi-ni

171

pro - mi - si - et
si - sti, et
et se - mi-ni e
et se - mi-ni e
mi - si - sti, et se -
+ Clar.
+ Tr.
+ Timp.

Sanctus

5. Sanctus

Andante

Soprano Tutti
Sanctus, Sanctus, San - ctus, Sanctus Do - minus De - us Sa - ba -
Alto Tutti
Sanctus, Sanctus, San - ctus, Sanctus Do - minus De - us Sa - ba -
Tenore Tutti
Sanctus, Sanctus, Sanctus, Sanctus Do - minus De - us Sa - ba -
Basso Tutti
Sanctus, Sanctus, San - ctus, Sanctus Do - minus De - us Sa - ba -

Andante Tutti
Pianoforte f

Clar. Tr.

8

oth. Ple - ni sunt cae - ri-a
oth. glo - ri-a
oth. glo - ri-a
oth. glo - ri-a
oth. glo - ri-a
Clar. glo - ri-a
Tr. glo - ri-a

Clar. glo - ri-a
Tr. glo - ri-a

Tutti
Timp. Timp.
Timp. Timp.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

tu - a, ri - a, glo - ri - a tu - a.
tu - a, ri - a, glo - ri - a tu - a.
tu - a, ri - a, glo - ri - a tu - a.
tu - a, ri - a, glo - ri - a tu - a.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

18

Hosanna

Solo
Ho - san - na, ho -
Ho -
Ho -

23

san - na in ex - cel - sis, ho - san - na
san - - na in ex - cel - sis, ho -
san - - na in ex - cel - sis, ho - san - -

28

in - ex - cel - sis, ho - san - na in -
na in ex - cel - sis, ho - san - - na in -
na in ex - cel - sis, ho - san - - na in -
sis, in ex - cel - sis, ho -

33

in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex -
 ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex -
 in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex -
 in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex -

Tutti
Clar.
Tr.
Timp.

38

cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, in
 cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis
 cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis
 cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis

Quality may be reduced • Carus-Verlag

42

sis, ho - san - na in ex - cel - sis.
 sis, ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Benedictus

6. Benedictus
Allegretto

Pianoforte

11

Basso solo

Be -

16

di - c - t u s qui - ve - nit in - - - - -
Do - mi - ni, qui -

21

ne - - - di - c - t u s qui - ve - nit in - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 50.321/03

26

Solo

Be -

no - mi - ne ____ Do - mi - ni, qui ve - nit, qui_ ve - nit, be - ne -

di - etus qui ve - nit, qui ve - nit,

31

ne - - di - etus qui ve - nit in no mi -

di - etus qui ve - nit in -

be - ne - di - etus, be - ne - di - qui

36

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

PROBE

ne - - di - etus qui

ni, qui ve - nit, be - ne -

ni, ne - di - etus qui

ne - di - etus qui

41

ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni, be - ne -
di - cts qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni, be - ne -
in no - mi-ne Do - mi - ni, be - ne - di - cts,

46

di - cts qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni,
di - cts qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni
di - cts qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni

PROBE Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

51

no - mi-ne Do - mi - ni,
in no - mi-ne Do - mi - ni,
in no - mi-ne Do - mi - ni,
mi-ne Do - mi - ni

PROBE Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

Tutti

be - - ne - - di - etus qui ve - nit in no - mi - ne

Tutti

be - - ne - - di - etus qui ve - nit in no - mi - ne

Tutti

be - - ne - - di - etus qui ve - nit in no - mi -

Tutti

be - - ne - - di - etus qui ve - nit in no - mi -

simile

61

Do - mi - ni.

Do - mi - ni.

ne Do - mi - ni.

ne Do - mi - ni.

f p

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

66

tr

72

Hosanna

Solo

Ho - san - na, ho - san - na in ____ ex - cel - sis, ho -

Solo

Ho - - - san - - na in ex - cel - sis,

Solo

Ho - - - san - - na in ex - cel - sis,

p

pp

f

77

san - na, ho - san - na in ____ ex - cel - sis

ho - - - san - - na in ex - cel - sis

ho - - - san - - na in e - sis

p

f

ff

att

ho

futti

s.

cel - sis, ho -

Evaluation Copy

Quality may be reduced • Carus-Verlag

82

san - na, ho -

san - - - in ____ ex - cel - sis, ho -

san - - - in ____ ex - cel - sis, ho -

san - - - na in ____ ex - cel - sis, ho -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Clar.

-Tr.

-Timp.

o -

PRO

BEST

Original

86

san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho -
 san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho -
 san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho -
 san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis, ho -

—Clar.
—Tr.
—Timp.

90

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel -
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel -
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel -
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel -

Tutti

PROBE-AUSGABE

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

94

san - na in ex - cel - sis.
 san - sis, in ex - cel - sis.
 sar - el - sis, in ex - cel - sis.
 ex - cel - sis, in ex -

PROBE-AUSGABE

Ausgabekualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

Agnus Dei et Communio

7. Agnus Dei Adagio con moto

Pianoforte

Tutti *p* - Tr. *f* + Tr. *p* *f ff*

-Timp. +Timp.

Soprano solo

A - - gnus De - i, qui

-Clar. +Clar. -Clar.

+Tr. -Tr. -Timp.

-Timp. +Timp.

6

tol - lis pec-ca - ta, qui — tol - lis pec - ca - ta, qui —

9

Tutti

Do - na, do — is re - qui-em.

Tutti

Do - na, e — is re - qui-em.

Tutti

Do - na e — is re - qui-em.

D

do - na e — is —

BESTECK

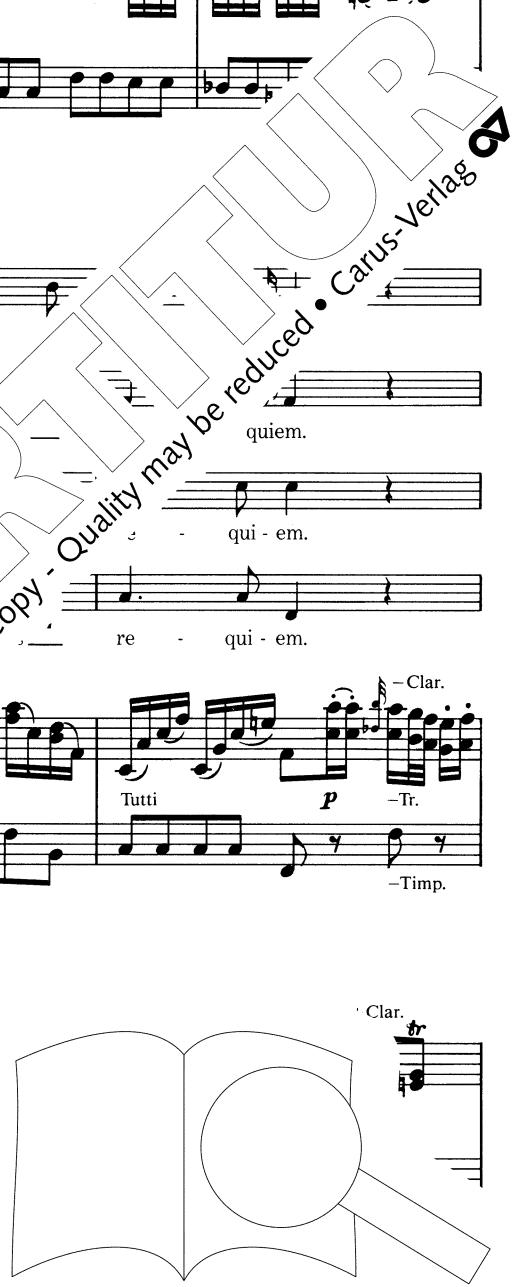
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12

14 Basso solo

18

21



23 Tenore solo

A - gnus De - i, qui tol - lis pecca - ta, qui tol-lis pec-ca - ta mundi, qui —

- Clar.

p

26

tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec-ca - ta mun - di:

28

Do - na e - qui-em,

Do - na, do - is re - quiem,

Tutti

Do - re - qui-em, do - na e - is re - quiem,

Do - qui-em, do - na e - is re - quiem,

Tutti

31

re - qui-em sem - pi - ter
re - qui-em sem - pi - ter nam, sem - pi
re - qui-em sem - pi - ter nam, sem - pi
re - qui-em sem - pi - ter nam, sem - pi

Tutti

33 Lux aeterna
Solo

nam. Lux ae-ter-na lu-ce
ter nam.
ter nam.

Clar.
p-Tr.

36

lux ae-ter na at e - is Do - mi - ne:
Lux ae ce-at e - is Do - mi - ne:
Lux lu ce-at e - is Do - mi - ne:

Solo
Solo
Solo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Cum sanctis tuis

39 Allegretto

Tutti

Cum

Cum san - etis tu - is in ae - ter - num, qui -

Allegretto

45

f

san - etis tu - is in ae - ter - num, qui -

san - etis tu - is in ae - ter - num, qui -

a - pi - us - es, qui -

Tutti

Cum san - etis

san - etis

es,

ae - ter - num, qui - a, qui -

us - es, cum -

57

tu - is in ae - ter - num, qui - a pi - us es, qui -
 a pi - us, qui - a pi - us es, in ae -
 san - ctis tu - is in ae - ter - num,
 cum san - ctis

Tutti Clar.
-Tr.

63

a pi - us, qui - a pi -
 ter - num, in ae - ter - num,
 tu - is in ae - ter - num,

+Clar. -Clar. +Clar.
+Tr. -Tr. +Tr.
+Timp. -Timp. -Timp.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

69

pi - us, a -
 qui - a -
 us, qui - a -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

75

p

qui - - a pi - - us, f pi - - us

p

qui - - a pi - - us, pi - - us,

p

qui - - a pi - - us, f pi - - us

p

qui - - a pi - - us, f pi - - us

p

qui - - a pi - - us, pi - - us

p

81

es, in ae - ter - num, in ae - ter -

cum san - sanctis tu - is in ae - t

es,

es, cum san - sanctis tu - is in ae - t

p

87

ter

san -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

cum san - sanctis

qui -

num, in ae - ter - num, in ae - ter -

num, i

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

93

tu - is in ae - ter - num, in ae - ter -
 a pi - us es, in ae - ter -
 num, num, in ae -
 num, cum san - ctis tu - is
 +Clar. -Clar. +Clar. -Clar. Clar. +Clar.
 Tr. +Tr. -Tr. Tr. +Tr.
 Timp. +Timp. -Timp. Timp.

99

num
 ter - num, in ae - ter -
 in ae - ter - num, in ae -
 -Clar. +Clar.
 -Tr. +Tr.
 -Timp. +Timp. Timp. +Timp.

PROBE *Evaluation Copy* Quality may be reduced • Carus-Verlag

105

pi - es qui - a pi - us -
 qui - a us es, qui - a pi -
 q' pi - us, qui - a -
 - es.
 -Timp. Clar.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

III

117

123

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Quality may be reduced • Carus-Verlag

129

es, qui - a pi - us es,

es, qui - a pi - us es,

8 es, qui - a pi - us es, qui - a

es, qui - a pi - us es,

- Clar. + Clar. - Clar.

Tr. Tr. Timp.

135

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,

qui - a pi - us es, in ae - ter

8 qui - a pi - us es, in ae - ter - n'

Tutti - Tr. Clar. Timp. Timp.

142

a pi - us es,

a us, pi - us es,

8 a us, pi - us es,

a pi

Clar. Tr. Timp.

9. Requiem aeternam

149 Adagio

Solo
Do - na e - is_ Do - mi-ne, et lux, et lux per -
Re - qui-em ae - ter-nam,

Adagio
p Archi

152

pe - tu-a lu - ce-at e - is, lu - ce-at e - is,
pe - tu-a lu - ce-at e - is, lu - ce-at e - is,

155

pe - tu-a, et lu - ce-at e -
pe - tu-a, tu - a lu - ce-at, lu - ce-at e -

AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

-Clar.
-Timp.

158

Allegretto

is, lu - ce - at e - is.
is, lu - ce - at e - is.
at, lu - ce - at e - is.

Tutti

is, lu - ce - at e - is. Cum sanctis tu - is

Allegretto



p cresc. *f*

163

Tutti

Cum san -

in ae - ter - num, qui - es, qui -



169

san - sanctis tu - is in ae -

ter pi - us - es, qui - a - pi -

us - es, cum



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

175

Tutti

Cum san - ctis tu - is in ae - ter - num,
 ter - num, qui - a, qui - a pi - us, —
 us es, cum san - ctis tu - is in ae -
 in ae - ter - num,

181

qui - a pi - us es, qui - a pi
 qui - a pi - us es, in ae - ter -
 ter - num, in
 cum san - ctis tu - is in ae - ter - num,

Tutti

-Clar.

BEBE

Evaluation Copy

Quality may be reduced

• Carus-Verlag

Clar.

+Clar.

Tr.

+Tr.

-Timp.

+Timp.

187

qui - a pi - us, qui - a, qui -
 num, qui - a pi - us, qui -
 us, qui - a pi - us, qui -
 es, qui -
 a pi - us, qui -
 -Timp.

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

BEBE

Evaluation Copy

Quality may be reduced

• Carus-Verlag

193

p

a pi - us, qui - a pi - ;
a pi - us, qui - a pi - ;
a pi - us, qui - a pi - ;
a pi - us, qui - a pi - .

199

f

us, pi - us, es, in ae - ter
us, pi - us, cum
us, pi - us, es
us, pi - us, san - ctis

205

ter - in ae - ter
in ae - ter
cum san - ctis tu - is in ae -
ae - ter

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

211

cum san - etis tu - is in ae - ter - num,
num, qui a pi - us es,
ter - num, in ae - ter - num, in ae - ter - num,

Clar. Tr. +Clar. Tr. +Clar. +Tr.
Timp. Timp.

217

in ae - ter - num, in ae - ter - num, in ae - ter - num
cum san - etis tu - is in ae - ter - num
num, in ae - ter - num, in ae - ter - num

-Clar. Clar. +Clar. -Tr. Tr. +Tr.
-Timp. Timp. +Timp. -Timp.

223

num, pi - us - es,
qui - a pi - us,
qui - a pi - us,
qui - a pi - us

Tr. +Tr.
+Timp.

229

qui - a pi - us es, qui - a pi
 es, qui - a pi - us, qui - a pi
 us, qui - a pi - us es, qui -
 es, qui - a pi - us es, qui -

Clar. + Clar. - Clar.
 Tr. + Tr. - Tr.
 Timp. + Timp.

235

us, qui - a pi - us,
 us, qui - a pi -
 a, qui - a pi -
 a, qui - a pi -

p f

241

us es,
 us

- Clar. - Tr.
 - Timp.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,
qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,
qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,
qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,

+ Clar. - Clar. + Clar.
Tr. Tr. Timp.



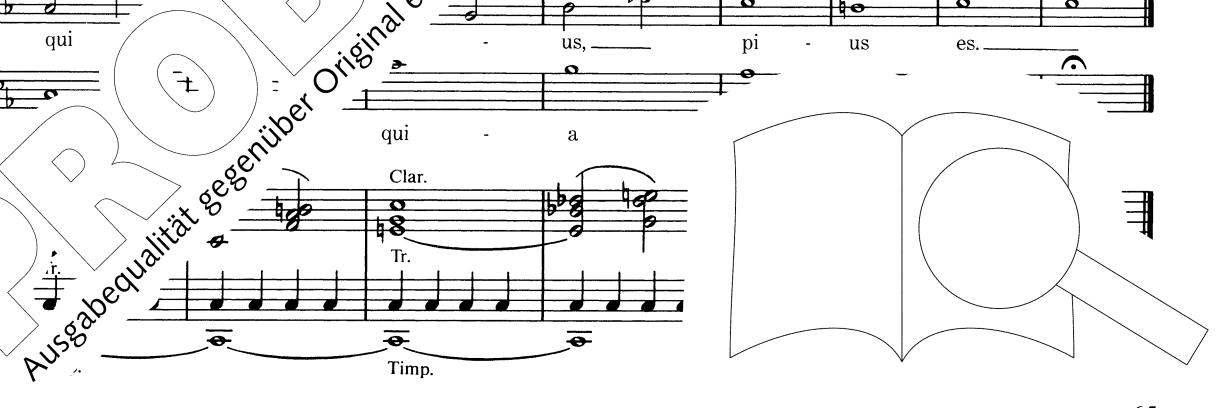
qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,
qui - a pi - us es, in ae - nu
qui - a pi - us es, in - im,
qui - a pi - us es, in - ui - a -
- Clar. Tutti
Tr. Timp.



qui - a pi - us es.
qui - us, pi - us es.
qui - us, pi - us es.
qui - a

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Clar. Tr. Timp.



Bach, C. P. E.: Magnificat Wq 215 ☺	 33.215/03	40.077/03
- Heilig Wq 217 ☺	33.217/03	 40.076/03
Bach, J. S.: ca. 170 Kantaten		40.484/03
- Himmelfahrtsoratorium BWV 11 ☺	31.011/03	40.186/03
- Messa in h-Moll · B Minor Mass BWV 232 ☺	 31.232/03	 40.129/03
- Johannespassion · St. John Passion BWV 245	 31.243/03	40.480/03
Traditionelle Fassung · traditional version (1739/1749)	31.245/93	
Fassung · version II (1725)	31.245/53	40.481/03
Fassung · version IV (1749)	31.245/03	40.189/03
- Magnificat in D BWV 243 ☺	 31.243/03	40.187/03
- Markuspassion · St. Mark Passion BWV 247 ☺	31.247/03	Monteverdi: Vespri della Beata Vergine ☺  27.801/03
- Matthäuspassion · St. Matthew Passion BWV 244	 31.244/03	40.050/03
- 4 Missae in F, A, g, G BWV 233–236	31.233/03–31.236/03	40.044/03
- Osteroratorium · Easter Oratorio BWV 249 ☺	31.249/03	40.060/03
- Weihnachtsoratorium BWV 248	 31.248/53	40.052/03
Beethoven: Missa in C op. 86 ☺	 40.688/03	40.032/03
- Missa solemnis op. 123	 40.689/03	40.767/03
- Symphonie Nr. 9 op. 125. Finale	 23.801/03	40.045/03
Berlioz: L'Enfance du Christ op. 25	70.038/03	40.034/03
Brahms: Ave Maria op. 12 ☺	40.180/03	40.033/03
- Der 13. Psalm ☺	40.182/03	40.037/03
- Ein deutsches Requiem op. 45 ☺	 27.055/03	40.054/03–40.056/03
- Schicksalslied op. 54	10.399/03	40.055/03
Buxtehude: Also hat Gott die Welt geliebt BuxWV 5 ☺	36.010/03	57/03
- Das Jüngste Gericht ☺	36.019/03	
- Membra Jesu nostri ☺	36.013/03	
Cherubini: Krönungsmesse in G	40.087/03	
- Requiem in c ☺	40.086/03	
Dvořák: Messe in D op. 86 ☺	40.653/03	
Fauré: Requiem op. 48 (sinfonische Fassung, 1900)	27.312/03	
- Requiem op. 48 (Fassung mit kleinem Orchester, 1889)	27.311/03	
Franck, César: Die Sieben Worte Jesu	40.095/03	
- Messe in A op. 12	40.646/50	
Gounod: Requiem in C op. posth.	27.315/03	
Graun: Der Tod Jesu	10.379/03	
Händel: Brockes-Passion HWV 48 ☺	55.048/03	
- Israel in Egypt HWV 54 ☺	55.054/03	
- Messiah HWV 56 ☺	 55.056/03	
- Ode for St. Cecilia's Day (Cäcilienode) HWV 76 ☺	10.372/03	
- O praise the Lord. Anthem HWV 254 ☺	40.911/03	
- Te Deum HWV 283 (Dettinger Te Deum)	 55.283/03	
- Saul HWV 53 ☺	55.053/03	
Hasse: Beatus vir (Ps 111)	40.969/03	
- Confitebor tibi (Ps 110)	40.968/03	
- Dixit Dominus (Ps 109)	40.966/03	
- Laudate pueri (Ps 112)	40.970/03	
- Missa in g ☺	50.703/07	
- Requiem in Es ☺	97.004	
Haydn, Joseph: Die Schöpfung	 51.990,	
- Gesamtmesse / Complete Masses	Carus 40.600–4c	
Haydn, Johann M.: Missa Beatissimae Virginis Mariae MH 15		
- Missa in honore Sanctae Ursulae MH 546		
- Missa Sancti Hieronymi MH 254		
- Missa sub titulo Sanctae Theresiae MH 797		
- Missa sub titulo Sancti Francisci Seraphici MH 825		
- Missa sub titulo Sancti Leopoldi MH 837 ☺		
- Requiem in B MH 838 ☺		
- Requiem in c MH 154		
- Vesperae solennes MH 321		
Heinichen: Missa Nr. 9 in D ☺		
Herzogenberg: Die Geburt Christi		
- Die Passion op. 93		
- Erntefeier op. 104		
- Messe in e op. 87		
Homilius: Johannespassion		
- Markuspassion F'		
- Passionskantate		
- Weihnachtsoratorium		
Mauersbe		
- Mende'		
- Ch-		
- C-		
Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert		
.alkantate) ☺	40.185/03	
.cate) ☺	40.169/03 und 40.170/03	
eit" ☺	40.184/03	
.anbeten" ☺	 40.072/03	
ierrn ein neues Lied" ☺	40.073/03	
aus Ägypten zog" ☺	40.074/03	
obis Domine" ☺	40.071/03	
- Hm .oben wir (Choral) ☺	40.130/03	
- Hym „Ur mein Bitten“ / „Hear my prayer“ ☺	 40.483/03	
- Jesu, meine Freude (Choralkantate) ☺	40.188/03	
- Kyrie in d ☺	40.182/03	
		THE CHOIR APP / ☺ = Carus-CD
		4/16